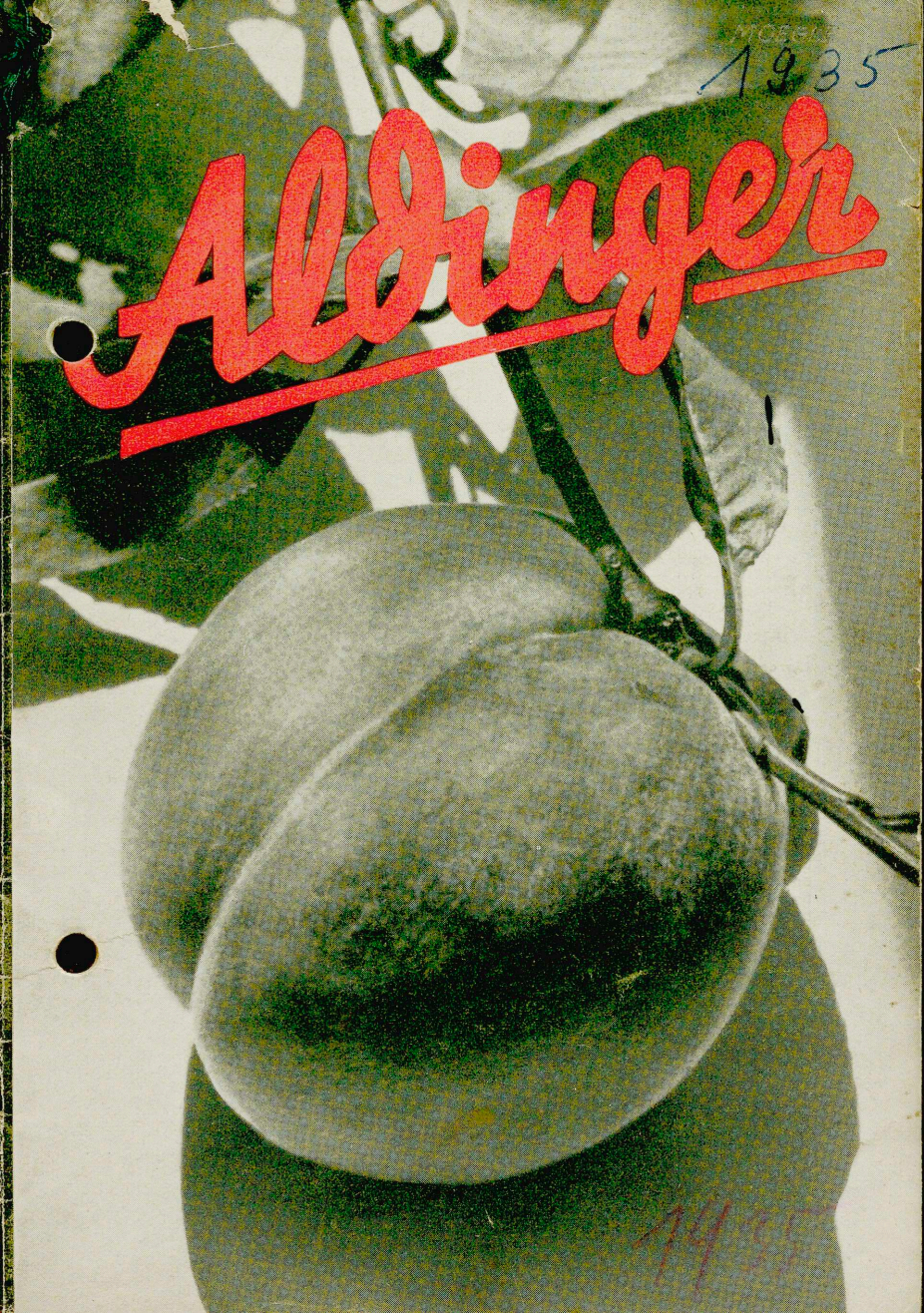

1935
Aldinger

Nur das beste Pflanzmaterial bringt die schönsten Erfolge

INHALT

Äpfel 4/5
Ahorn 26
Akazien 26
Alleebäume 26
Aprikosen 13
Azalea 32

Bast 40
Baumpfähle 40
Baumwachs 40
Birken 26/27
Birnen 6/7
Brombeeren 21
Bux 28

Clematis 37
Cotoneaster 23

Dahlien 36
Dünger 40

Edelreiser 40
Efeu 37
Erdbeeren 20/21

Flieder 25
Frachtsätze 41

Geißblatt 37
Gladiolen 36
Glycinen 37
Grassamen 40

Hagebuttenrose . . . 15
Hainbuchen 28
Haselnuß 14
Heckenpflanzen . . 28/29
Himbeeren 19

Immergrüne Sträucher u. Moorbeetpflanzen . . 32

Johannisbeeren . . 17/18

Kirschen 10/11
Koniferen 30/31

Liguster 29
Linden 26

Magnolien 32
Mandeln 15
Mirabellen 9
Mostbirnen 8

Nadelhölzer . . . 28/29
Nußbaum 14/15

Obstbaumpreise . . . 3

Päonien 39
Pappeln 26
Pfingstrosen 39
Pfirsiche 12/13
Pflaumen 9

Platanen 26
Polygonum 38
Polyantharosen . . . 35

Quitten 14

Reneklooden 9
Rhabarber 18
Rhododendron 32
Rosen 33/36
Rotdorn 23/26

Schlingpflanzen . . . 37
Schlingrosen . . . .
Stachelbeeren . . . .
Stauden 39
Straßenbäume 26

Tannen 30/31
Taxus 29
Thuja 29
Torfmull 40
Trauerbäume 27
Trauerrosen 35

Ulmen 26/27

Walnuß 15

Zierbäume 26/27
Ziersträucher . . . 22/25
Zwetschgen 9
Zwiebelgewächse . . . 36

Wiederverkäufer erhalten auf sämtliche Pflanzenpreise 25 Proz. Preisnachlass.

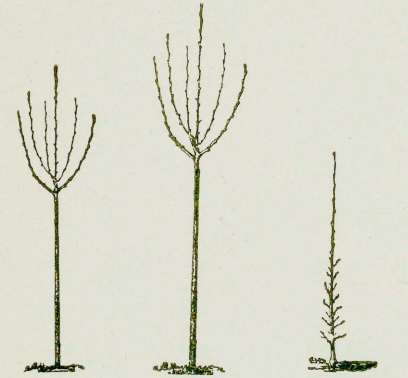
Die beste Obstverwertung

Auch Sie haben es schon oft gehört

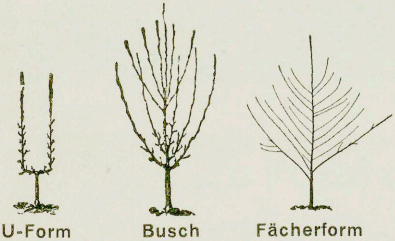
„Eßt mehr Früchte und ihr bleibt gesund". Millionen von Reichsmark gehen noch alljährlich ins Ausland für Südfrüchte, dabei gedeiht gerade in unserem deutschen Vaterlande besonders wohlschmeckendes Obst. Die Liebe zur Scholle wurzelt tief im deutschen Volke und viele unserer Volksgenossen haben bereits erkannt, welch Geist und Gemüt erfrischende Beschäftigung auch in der Gartenarbeit liegt. Selbst für den kleinsten Garten habe ich eine Pflanze, sei es Baum, Strauch oder Staude, in meinem großen Sortiment. Das mehr als 50jährige Bestehen meiner Firma und die in mühsamer Arbeit gesammelten Erfahrungen garantieren für zuverlässige und gute Belieferung. Auch für die Zukunft gilt mein Leitspruch

„Vom Guten das Beste!"

DIE GEBRÄUCHLICHSTEN BAUMFORMEN

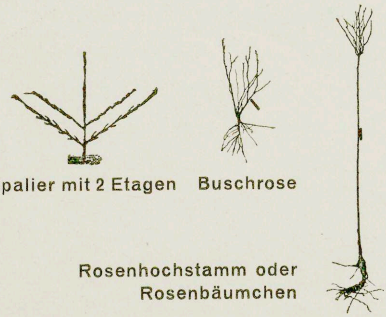


Halbstamm Hochstamm Senkrechter Schnurbaum



U-Form Busch Fächerform

Waagrechter Schnurbaum



Spalier mit 2 Etagen Buschrose

Rosenhochstamm oder Rosenbäumchen

Ankunft der Sendung:

Bei frostfreier Witterung sind die Pflanzen sofort nach Erhalt auszupacken, die Wurzeln in Wasser zu tauchen, falls nötig einige Stunden in Wasser zu stellen oder reichlich zu begießen und dann sofort in lockeres Erdreich einzeln einzuschlagen, und zwar müssen die Wurzeln allseitig gut mit Erde bedeckt sein. Es ist unbedingt zu vermeiden, daß die Wurzeln längere Zeit der Sonne oder trockenen Winden ausgesetzt sind. Herrscht bei der Ankunft Frost, so sind die Ballen in einem frostfreien kühlen Raum, Keller oder Schuppen unausgepackt zu lagern, bis sie vollständig aufgetaut sind, was mindestens 2 bis 3 Tage dauert. Alsdann lasse man ihnen die gleiche Behandlung wie bei frostfreier Lieferung zuteil werden. Auch längeres Lagern schadet evt. nicht, wenn wenigstens die Wurzeln gut angefeuchtet sind.

Pflanzzeit und Pflanzung:

Die günstigste Pflanzzeit ist unstreitig der Herbst, von Mitte Oktober bis zum Eintritt des Frostes. In kalten, nassen und sehr schweren Böden ist eine zeitige Frühjahrspflanzung oft angebrachter, besonders wenn man die Baumlöcher den Winter über gut ausfrieren läßt. Stets ist es aber vorteilhaft, sich die Bäume schon im Herbst schicken zu lassen, oder wenigstens zu bestellen, um sie im Frühjahr bei günstiger Witterung gleich pflanzen zu können. Der Baum soll nicht tiefer zu stehen kommen, als er in der Baumschule gestanden hat. Ein Bedecken der Baumscheibe mit Dünger, Laub oder Streu verhindert auch im Sommer das schnelle Austrocknen des Bodens.

Der Schnitt der Bäume:

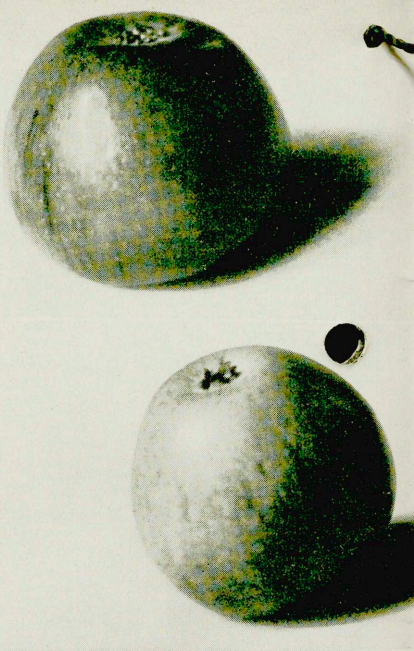
Die Wurzeln werden vor der Pflanzung mit einem scharfen Messer nachgeschnitten und möglichst in Lehmbrei getaucht. Bei Steinobst müssen die Kronen gleich bei der Pflanzung zurückgeschnitten werden, bei Kernobst genügt der Rückschnitt im folgenden Jahr. Nur bei besonders günstigen Bodenverhältnissen und auch da nur bei Herbstpflanzung, kann ich auch bei Kernobst einen Kronenrückschnitt gleich bei der Pflanzung befürworten.

OBSTBAUMPREISE für I. Güteklasse

für die mittlere Güteklasse ermäßigen sich diese Preise um 20 v. H., für die II. Güteklasse 40 v. H.

	1 St.	10 St.	100 St.
Hochstämme			
Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen Renekloden, Mirabellen	2.—	18.—	162.—
Pfirsich, Aprikosen, Quitten	3.60	32.—	288.—
Halbstämme			
Apfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen, Zwetschgen Renekloden, Mirabellen	1.80	16.—	144.—
Pfirsich, Aprikosen	2.50	22.—	200.—
Quitten, Mispeln	2.25	20.—	180.—
Büsche			
Apfel, Birnen, Pflaumen, Zwetschgen, Renekloden Mirabellen und Süßkirschen	2.—	18.—	160.—
Pfirsich, Aprikosen und Mandeln	2.—	19.—	170.—
Quitten und Mispeln	2.—	18.—	160.—
Schattenmorellen und Sauerkirschen	1.60	15.—	130.—
Pyramiden			
Apfel und Birnen, 1-serig	2.50	23.—	200.—
Apfel und Birnen, 2-serig	3.50	32.—	280.—
Palmetten oder Spaliere			
Apfel und Birnen, 1 Etage	2.50	23.—	200.—
Apfel und Birnen, 2 Etage	3.50	32.—	280.—
Fächer Pfirsich und Aprikosen	3.50	32.—	280.—
Kirschen	2.50	23.—	200.—
U-Formen Apfel und Birnen	2.50	23.—	200.—
senkrechte Cordon oder Schnurbäume			
Apfel und Birnen	2.—	18.—	160.—
Apfel und Birnen, extra stark	2.50	22.—	200.—
waagrechte Cordon oder Schnurbäume			
Apfel und Birnen, 1-armig	2.—	18.—	160.—
Apfel und Birnen, 2-armig	3.—	25.—	240.—
1 jährige Veredlungen			
Apfel und Birnen, Kirschen und Pflaumen	1.20	11.—	100.—

Ontario, ein haltbarer Winterapfel



Oben: Geheimrat Oldenburg
unten: Cox Orangenrenette

APFELSORTEN (Preise Seite 3)

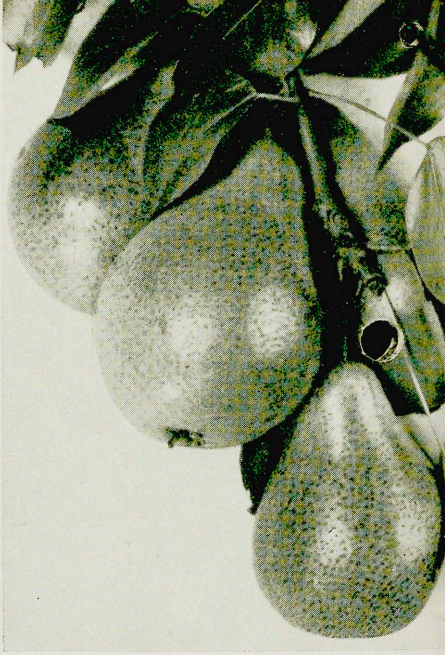
		Reifezeit
Adersleber Kalvill	Tafelfrucht	Nov. - März
Ananasrenette	Tafelfrucht	Dez. - Jan.
Baumannsrenette	Tafelfrucht	Dez. - Febr.
Berner Rosenapfel	Tafelfrucht	Dez. - März
Bismarckapfel	Wirtschaftsfrucht	Dez. - März
Blenheimer Goldrenette	Tafelfrucht	Dez. - Febr.
Bohnapfel	Wirtschaftsfrucht	Jan. - Mai
Boikenapfel	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Jan. - Mai
Champagnerrenette	Tafelfrucht	Febr. - Mai
Charlamowsky	Tafelfrucht	Aug. - [illegible]
Cox Orangenrenette	Tafelfrucht	Nov. - [illegible]
Croncels Apfel	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Danziger Kantapfel (Schwäb. Rosenapfel)	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Ernst Bosch	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Freiherr von Berlepsch	Tafelfrucht	Dez. - April
Geheimrat Oldenburg	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Gewürzluikenapfel	Tafel- u. Marktfrucht	Dez. - März
Goldparmäne	Tafelfrucht	Nov. - Jan.
Grahams Jubiläumsapfel	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Okt. - Jan.
Graue Herbstrenette (Lederapfel)	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Graue Renette vom Zabergäu	Tafelfrucht	Dez. - April
Gravensteiner	hervorragende Tafelfrucht	Sept. - Dez.
Großherzog Friedrich	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Hagedorn	Tafelfrucht	Okt. - Nov.

Buschbaum der Sorte Goldparmäne in Blüte

Durch Pfropfen werden im Frühjahr Tausende von Bäumen veredelt

		Reifezeit
Jakob Lebel	Wirtschaftsfrucht	Sept. - Dez.
Kaiser Wilhelm	Tafelfrucht	Nov. - April
Klarapfel	Tafelfrucht	Juli-Aug.
Königinapfel	Tafelfrucht	Sept. - Okt
Landsberger Renette	Tafelfrucht	Nov. - Dez.
Lanes Prinz Albert	Tafelfrucht	Nov. - März
Lord Suffield	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Aug. - Sept.
Minister von Hammerstein	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Nov. - März
Oehringer Blutstreifling	Most- u. Wirtschaftsfrucht	Jan. - April
Ontarioapfel	Tafelfrucht	Jan. - Juni
[illegible]sgoods Sondergleichen	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
[illegible]senapfel vom Schönbuch	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Dez. - März
Roter Eiserapfel	Wirtschaftsfrucht	Jan. - Mai
Rote Sternrenette	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Nov. - Jan.
Roter Trierischer Weinapfel	Mostapfel	Nov. - März
Roter Ziegler	Mostapfel (Stammbildner)	Nov. - Dez.
Schöner aus Bath	Tafelfrucht	Aug. - Sept.
Schöner von Boskoop	Tafelfrucht	Nov. - Mai
Schwaikheimer Rambur	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Dez. - April
Signe Tillisch	Tafelfrucht	Sept. - Dez.
Spätblühender Taffetapfel	Wirtschaftsfrucht	Sept. - Nov.
Teuringer Winterrambur	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Nov. - März
Welschisner	Wirtschaftsfrucht	Febr. - Juni
Winterrambur	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Nov. - Febr.
Zuccalmaglios Renette	Tafelfrucht	Dez. - März

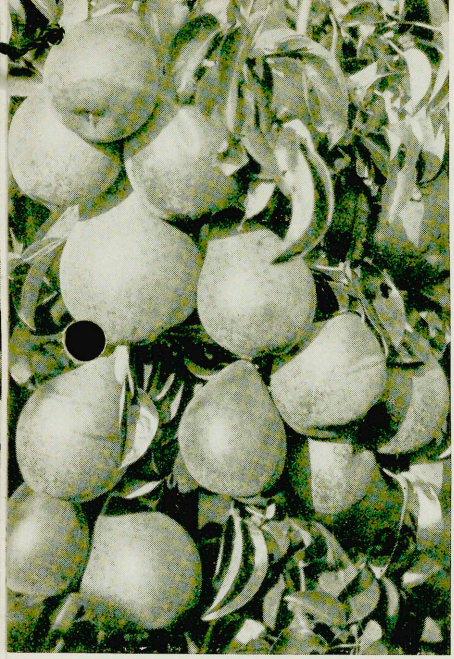
Waagrechte Schnurbäume und Palmetten



Die edle Frühbirne: Stuttgarter Gaißhirtle

BIRNENSORTEN (Preise Seite 3)

		Reifezeit
Alexander Lucas	Tafelfrucht	Nov. - Dez.
Amanlis Butterbirne	Tafelfrucht	September
Blumenbachs Butterbirne	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Boscs Flaschenbirne	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Bunte Julibirne	Tafelfrucht	Juli - Aug.
Clairgeau	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Clapps Liebling	Tafelfrucht	Aug. - Sept.
Diels Butterbirne	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Esperens Bergamotte	Tafelfrucht	Jan. - März
Frau Luise Goethe	Tafelfrucht	Febr. - M[illegible]
Frühe aus Trevoux	Tafelfrucht	Aug. - S[illegible]
Gaisburger Frühbirne	gute Marktfrucht	August
Geheimrat Thiel	Tafelfrucht	Dez. - Febr.
Gellerts Butterbirne	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Gräfin von Paris	Tafelfrucht	Nov. - Jan.
Gute Graue	Tafelfrucht	September
Gute Luise	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Herzogin von Angoulême	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Herzogin Elsa	Tafelfrucht	Oktober
Hochfeine Butterbirne	Tafelfrucht	Oktober
Hofratsbirne	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Jeanne d'Arc	Tafelfrucht	Jan. - März
Josephine aus Mecheln	Tafelfrucht	Dez. - Febr.
Jules Guyot	Tafelfrucht	Aug. - Sept.



Alexander Lucas, eine der besten Wintersorten

Am Hausspalier reifen die edelsten Früchte

		Reifezeit
Julidechantsbirne	Tafelfrucht	Juli
Köstliche aus Charneu	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Kongreßbirne	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Le Brun Butterbirne	Tafelfrucht	September
Le Lectier	Tafelfrucht	Nov. - Jan.
Mad. Favre	Tafelfrucht	September
Madame Verté	Tafelfrucht	Dez. - Jan.
Marie Luise	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Neue Poiteau	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
[illegible]torenbirne	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Dez. - Jan.
[illegible]ersbirne	Tafel- u. Wirtschaftsfrucht	Juli - Aug.
Philippsbirne	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Pitmaston	Tafelfrucht	Sept. - Okt.
Präsident Drouard	Tafelfrucht	Dez. - März
Robert de Neufville	Tafelfrucht	September
Solanerbirne	Tafel- und Wirtschaftsfrucht	Aug. - Sept.
Schöne von Abrès	Tafelfrucht	Dez. - März
Stuttgarter Gaißhirtle	Tafel- und Einmachfrucht	August
Triumph aus Jodoigne	Tafelfrucht	Okt. - Dez.
Triumph aus Vienne	Tafelfrucht	September
Ulmer Butterbirne	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Vereinsdechantsbirne	Tafelfrucht	Okt. - Nov.
Williams Christbirne	Tafel- und Einmachfrucht	September

In langen Reihen stehen die jungen Veredlungen in der Baumschule

MOSTBIRNEN (Preise Seite 3)

		Reifezeit
Champagner Bratbirne	Mostbirne	Okt. - Nov.
Gelbmöstler	Mostbirne	Oktober
Grüne Jagdbirne	Mostbirne	Okt. - Nov.
Luxemburger Mostbirne	Mostbirne	Okt. - Nov.
Oberösterreichische Weinbirne	Mostbirne	Oktober
Rummelter	Mostbirne	Oktober
Sievenicher	Mostbirne	Oktober
Schweizer Wasserbirne	Mostbirne	Oktober
Weilersche	Mostbirne	Oktober
Wildling von Einsiedel	Mostbirne	Okt. - Nov.

Apfelsortiment für rauhe Gegenden geeignet:

Baumanns Renette	Charlamowsky	Jakob Lebel
Berner Rosenapfel	Grahams Jubiläumsapfel	Landsberger Renette
Boikenapfel	Gravensteiner	Transparent v. Croncels
Champagner Renette	Hawthornden	Wintergoldparmäne u. a.

Birnensortiment für rauhe Gegenden geeignet:

Alexander Lukas	Gellerts Butterbirne	Juli-Dechantsbirne
Boscs Flaschenbirne	Gute Graue	Köstliche von Charneu
Diels Butterbirne	Herzogin Elsa	Marie Luise
Doppelte Philippsbirne	Hofratsbirne	Pastorenbirne u. a.

Beratung: Wenn Sie in der Sortenkenntnis nicht genügend Erfahrung besitzen, wollen Sie mir Angaben über Klima, Lage, Bodenart und gewünschte Reifezeit machen; ich wähle dann gerne die für Sie geeigneten Sorten aus.

oben: Ruth Gerstetter, die früheste aller Pflaumen — dicht behangener Mirabellenzweig
unten: große, grüne Reneklode

ZWETSCHGEN (Preise Seite 3)

	Reifezeit
Anna Späth, violett, groß	September
Bühler Frühzwetschge, mittelgroß, schön blau	August
Englische Zuckerzwetschge, sehr süß, blaue Frucht	August
Ersinger Frühzwetschge, blau	Juli - Aug.
Hauszwetschge, m'groß, oval, schwarzblau gefärbt, gelbfleischig	Sept.-Okt.
Italienische Zwetschge, sehr groß, dunkelblau	September
Lützelsachser Frühzwetschge, blau	Juli - Aug.
Wangenheims Frühzwetschge, schwarzblau, mittelgroß	Ende Aug.
Zimmers Frühzwetschge, sehr groß, blau	Ende Aug.

PFLAUMEN (Preise S.3) auf Spezialunterlage veredelt, sind verhältnismäß. bruchslos an Lage u. Boden, die Tragbarkeit tritt früh ein, ist reich u. regelmäßig

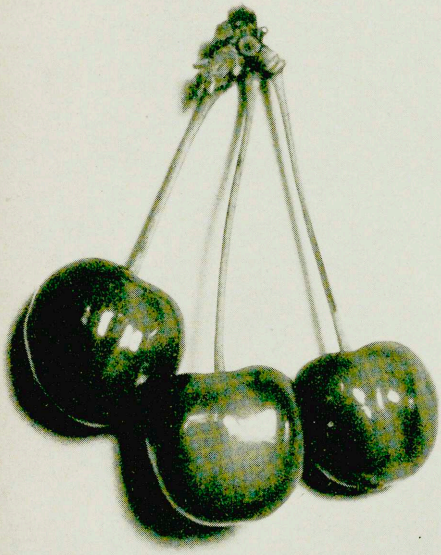
Frühe Kaiserpflaume (The Czar), groß, dunkelblau	Juli - Aug.
Kirkes Pflaume, sehr groß, schwarzblau	September
Königin Viktoria, sehr groß, schön, rot	August
Ontario, groß, reichtragend, gelbgrün	August
Ruth Gerstetter, die früheste Sorte, blau	Juli
Schöne aus Löwen, sehr groß, violettbraun	August

MIRABELLEN sind bekannt als vorzügliche Einmachfrucht

Nancy-Mirabelle, mittelgroß, gelb, mit roten Bäckchen	Mitte Aug.
Flotow-Mirabelle, groß, gelb, früheste Mirabelle	Juli - Aug.

RENEKLODEN (Preise Seite 3)

Große, grüne Reneklode, die beste Sorte zum Eindünsten	Aug.-Sept.
Graf Althans, groß, bläulichrosa, feingewürzte Frucht	August
Oullins, groß, gelb, saftreich, sehr fruchtbar	August



Hedelfinger Riesenkirsche

Strehles schwarze, vorzügliche Einmachkirsche

SÜSSKIRSCHEN (Preise Seite 3)

In jeden Obstgarten gehören Kirschen, denn als erstreifendes Obst des Jahrgangs sind sie am meisten geschätzt. Die großen festfleischigen Früchte sind ausgezeichnet für die Tafel, die etwas kleineren Früchte mit kleinen Steinen vorzüglich zum Einkochen geeignet. Für Kinder ist ein Kirschbaum der Hauptanziehungspunkt des Gartens.

Kirschen pflanze man nicht auf nassem undurchlässigem Boden. Die Pflanzerde sollte vor der Pflanzung mit etwas Kalk vermengt werden. Süßkirschen bilden stattliche Bäume und werden daher meist nur in Hochstammform und Halbstammform gezogen.

Die Wochenangabe bedeutet die jeweilige Woche vom Beginn der Kirschenzeit an gerechnet.

Badeborner, groß, schwarz . . . . . 3.-4. Woche
Büttners rote Knorpelkirsche, dunkelrote, festfleischige . . . 5. Woche
Dönissens gelbe Knorpelkirsche, mittelgroße, festfleischige 3.-4. Woche
Elton Kirsche, schöne, große, rote Herzkirsche . . . . . 3. Woche
Früheste der Mark, braunrot . . . . . 1. Woche
Große Germersdorfer, dunkelbraun . . . . . 3. Woche
Große Prinzeßkirsche, sehr groß, gelbrot, Knorpelkirsche . . . 4. Woche
Große schwarze Knorpelkirsche, festfleischige, zum Versand 3.-4. Woche
Große Schwarze von Lobbenroth, spät . . . . . 5. Woche
Hammerkirsche, mittelgroß, schwarz, sehr früh . . . . . 1. Woche
Hedelfinger Riesenkirsche, braun . . . . . 3. Woche
Kassins Frühe, groß, schwarzrot, reichtragend . . . . . 2. Woche
Koburger Mai-Kirsche, mittelgroß, schwarzbraun, feine Tafelfrucht 1. Woche

Schattenmorelle oder große lange Lotkirsche

Vielversprechende Blüte eines Sauerkirschenbusches

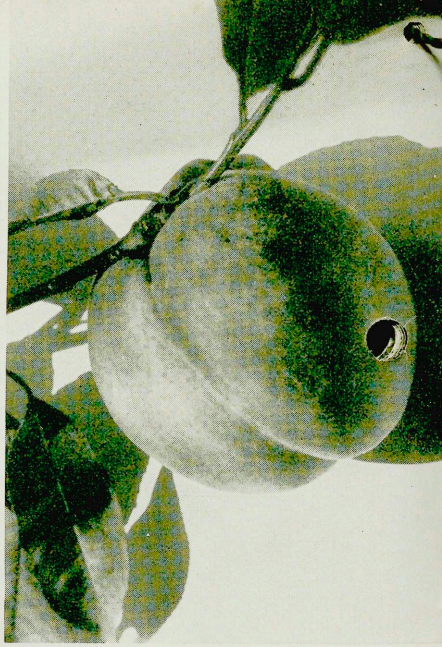
Maibigarreau, rot . . . . . 1.-2. Woche
Mödinger, groß, kohlschwarz . . . . . 3.-4. Woche
Strehles schwarze Kirsche, eine der besten, reichtragend, besonders zum Einmachen geeignet . . . . . 3. Woche
Türkine, groß, hellrot, bunte Herzkirsche . . . . . 3. Woche
Werdersche Frühe, groß, schwarz, reichtragend, empfehlenswert 1. Woche

SAUERKIRSCHEN (Preise Seite 3)

sind außerordentlich anspruchslos und gedeihen sogar an Nord- und Westwänden als Spalier noch sehr gut. Die Bäume nehmen nicht allzuviel Raum ein, sie wachsen gedrungen, werden zumeist in Buschform und Halbstamm-form gezogen und eignen sich daher auch für den kleinsten Hausgarten. Durch einen alljährlichen Rückschnitt erzielt man große Früchte und gesunde Bäume. Die Früchte verwerten sich ebensogut zu Marmelade und zum Eindünsten wie zur Saftbereitung.

Diemitzer Amarelle, mittelgroß, hellrot leuchtend, vorzüglich zum Rohgenuß und zum Einmachen . . . . . 4. Woche
Königin Hortensie, große Süßweichsel, Glaskirsche, beste Tafelfrucht, hellrot, zart, saftreich . . . . . 4. Woche
Ostheimer Weichsel, bekannte, dunkelrote Weichsel mit zartem, saftigem, etwas herbweinsäuerlichem Fleisch, reichtragend . . 4. Woche
Schattenmorelle (große, lange Lotkirsche), große Frucht, leuchtend dunkelrot, zart, saftreich, von erquickender, angenehmer Säure, ausgezeichnet für Tafel- und Konservenzwecke, übertrifft im Ertrag weitaus alle anderen Sorten . . . . . 5. Woche

Der Busch ist die zweckmäßigste Form für Pfirsiche



Frühpfirsich Mayflower

PFIRSICHE (Preise Seite 3)

Im eigenen Garten können die köstlichen Früchte bis zur Vollreife am Baum bleiben und erhalten dadurch das vorzügliche Aroma, das den ausländischen Früchten größtenteils durch ihre vorzeitige Ernte verloren geht. Sie sind stets vor der Pflanzung kräftig zurückzuschneiden und auch in späteren Jahren im Herbst oder Frühjahr zu beschneiden. Der Erfolg ist alsdann: große, schöngefärbte Früchte. Die Frühsorten gehen meist nicht vom Stein, während sich Mittelfrühe- und Spätsorten vom Stein lösen.

	Reifezeit
Aldingers Frühpfirsich, dunkelrot, sehr fruchtbar, groß	Juli
Alexanderpfirsich, dunkelrot, großer, vortrefflicher Frühpfirsich	Juli
Amsden, helleuchtend rot, groß, saftreich und wohlschmeckend	Juli
Arkansas, dunkelrot, vorzüglich, widerstandsfähig	Juli
Belle Beausse, karminrot, sehr groß, steinlösend	August
Blutpfirsich, blutrotes Fleisch, steinlösend	September
Carmen, sonnenwärts rot, groß, längliche Frucht, steinlösend	August
Eiserner Kanzler, rot, süß, würzig, steinlösend	September
Früher York, rot, groß, sehr feiner Geschmack, steinlösend	August
Großer Mignonpfirsich, rot, sehr saftig, steinlösend	August
Kernechter vom Vorgebirge, dunkelrot, steinlösend	September
Königin Carola, gelb mit rot, sehr groß, steinlösend	September
Königin der Obstgärten, rot, sehr groß, steinlösend	September
Madame Rogniat, rot, groß, sehr empfehlenswert, steinlösend	August
Mayflower, rot, große, früheste Sorte	Juli
Pfalzperle, rot	August
Proskauer, purpurrot, mittelgroß, steinlösend, trägt reich	September
Red. Bird (Neuheit), sehr festes Fleisch, gut zum Versand	August

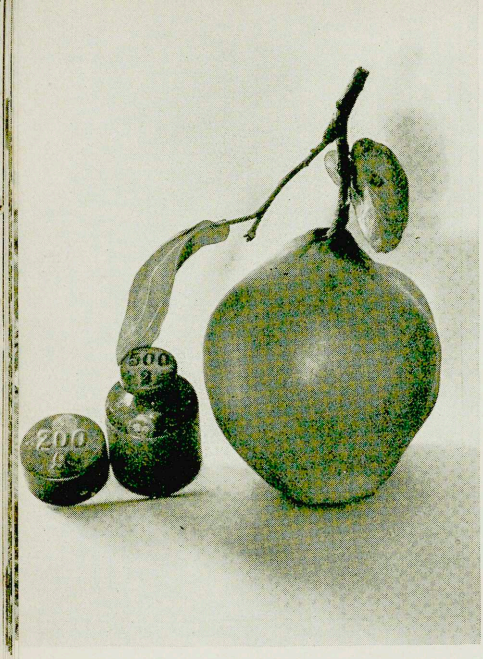
Pfirsichspalier an Hauswand

Madame Rogniat, eine äußerst dankbare Pfirsichsorte

	Reifezeit
Robert Blum, rot, steinlösend	September
Rote Magdalene, groß, schön gefärbt, steinlösend	September
Roter Ellerstädter, rot	September
Sieger, leicht gerötet	Juli
Triumph-Pfirsich, gelbfleischig	August
Waddel, gelb, leicht gerötet	August
Waterloo, rot	Juli
Lord Napier, Nektarine oder Nacktpfirsich	August

APRIKOSEN (Preise Seite 3) sind wohl die edelste Steinobstart. Baum ausgereifte Früchte haben ein herrliches Aroma und einen köstlichen Geschmack. Zur Marmeladebereitung wie zum Eindünsten sind sie gleich geeignet. Der Baum verlangt warme, sonnige Lage, gedeiht in milden Gegenden noch gut in Busch- und Stammform, in höheren und rauhen Lagen nur als Spalier an der Hauswand.

Ambrosiaaprikose, groß, dunkelgelb, gut vom Stein lösend	Juli-August
Bredaaprikose, mittelgroß, rundlich, dunkelgelb, sehr süß	Juli-August
Große frühe Aprikose, groß, gelb, wohlschmeckend	Juli
Königsaprikose, gelb, sonnenwärts rot gefärbt	Juli-August
Mandelaprikose, sehr groß, mandelartige Form	Juli-August
Nancyaprikose, groß, orangegelb, saftreich und fein gewürzt	Juli-August
Uhlhorns Wunder, groß, dunkelgelb, Baum sehr wüchsig	Juli-August
Ungarische Beste, groß, orangegelb, fein gewürzt	Juli-August



Früchte von 700 gr. sind bei Quitten keine Seltenheit

Haselnüsse sollten viel mehr gepflanzt werden

DIE QUITTE (Preise Seite 3) ist eine der beliebtesten Marmelade- und Geleefrüchte. Die neueren Sorten bringen wahre Riesenfrüchte hervor, die im Herbst gleich goldgelben Kugeln in den Zweigen hängen. Der Baum macht keine Schwierigkeit in Behandlung, Schnitt und Pflege und gedeiht fast in jeder Lage.

Die besten Sorten sind:

Apfelquitte
Bereczki Birnquitte
Champion-Quitte
De Bourgeaut
Große von Angers
Konstantinopel (Apfelquitte)
Portugiesische Birnquitte
Rea's Mammuth
Riesenquitte von Lescovac

Die **MISPEL**, eine eigenartig schmeckende Frucht wird erst genußreif, wenn sie teigt, sie muß daher bis zum Frosteintritt am Baume hängen.

Aus der gewöhnlichen **HASELNUSS** sind durch Kreuzung bessere, großfrüchtigere Sorten hervorgegangen, die jedoch weder an Boden noch auf Pflege großen Anspruch erheben. Die Sträucher sind auch als Hecke und zur Umgrenzung von Grundstücken geeignet.

Als beste Sorten gelten:

Abels Riesennuß
Althaldenslebener Zellernuß
Booths Riesennuß
Große Bandnuß
Hallische Riesennuß
Lambertnuß
Schmitts Riesen
Weiße Barceloner
Wunder von Bollweiler
Zellernuß

Preise: . . . . . 1 St. 0.75, 10 St. 7.—, 100 St. 65 —.

Bluthaselnuß, rotblättrig . . . . . 1 St. 1.20

Walnüsse

Hagebutten, Rosa rugosa Regeliana

DIE WALNUSS wird mehr und mehr eine sehr gesuchte Schalenfrucht. Ich verwende nur beste Saat, aus mittelgroßem Kern hervorgegangene Pflanzen von ertragreichen, alten Standbäumen.

1 Hochstamm kostet 4.—

MANDELN (Preise Seite 3). Es ist viel zu wenig bekannt, daß in geschützten sommerlichen Lagen, insbesondere Weinberglagen, die Mandelbäume nicht nur gut gedeihen, sondern außer der herrlichen Blüte auch den [illegible]teil eines wertvollen Ertrages bringen.

Hartschalige Mandel, prächtiger rosa Frühjahrsblüher, großer Kern
Weichschalige Krachmandel, weißblühend, wohlschmeckender Kern

HAGEBUTTENROSE, Rosa rugosa Regeliana

Der etwa 1,5 bis 2 m hoch werdende Strauch bildet mit seinen teils weißen, teils karminroten Blüten einen prächtigen Gartenschmuck. Die scharlachroten Früchte leuchten bis tief in den Herbst hinein aus dem dunklen Blattgrün. Aus dem dicken Fruchtfleisch, das die Kerne umschließt, läßt sich eine vorzügliche Marmelade herstellen.

1 Stück —.70 10 St. 6.—

Stachelbeerhochstamm: rote Triumphbeere

Großfrüchtige Stachelbeere im Vollertrag

STACHELBEEREN

werden alljährlich in großen Mengen von mir herangezogen. Büsche lohnen gute Pflege durch überreichen Ertrag. Stachelbeer-Hochstämmchen sind eine Zierde auch im kleinsten Hausgarten. Gegen den in manchen Gegenden auftretenden Stachelbeermeltau rate ich, die Pflanzen im Winter mit etwas Ätzkalk zu überstreuen und im Sommer mit 1%iger Schwefelkalkbrühe zu spritzen.

Rotfrüchtige Sorten:

Goliath, glatt, sehr groß
Jolly Printer, groß
London, mittelgroß
May Duke, eine der Frühesten
Rote Triumphbeere, die begehrteste aller roten Sorten, behaart, saftreich und wohlschmeckend
Sämling v. Maurer, reich behaart, sehr süß
Späte Hellrote, glatt, groß
Trops Rote, behaart

Gelbe Sorten:

Früheste Gelbe
Hönings Früheste
Prinz von Oranien
Triumphante

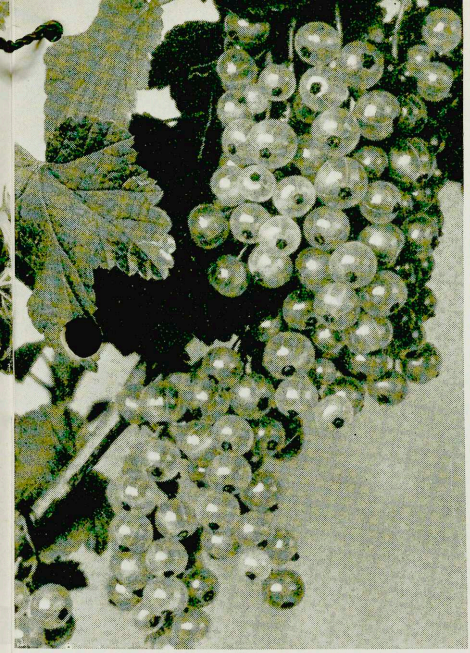
Grüne Sorten:

Aaron
Grüne Flaschenbeere
Grüne Riesenbeere
Smaragdbeere

Weiße Sorten:

Weiße Kaiserbeere
Weiße Kristallbeere
Weiße Triumphbeere
Weiße Volltragende

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
verpflanzte Büsche mit 3—5 Trieben	—.40	3.50	30.—
verpflanzte Büsche mit 5—8 Trieben	—.55	5.—	45.—
verpflanzte Büsche mit 8—12 Trieben	—.70	6.—	50.—
Stachelbeerhochstämmchen	1.20	11.—	100.—
10 verschiedene Stachelbeersträucher meiner Wahl			3.50
10 verschiedene Stachelbeerbäumchen meiner Wahl			11.—



Johannisbeeren „Langtraubige Weiße"

Schwarze Johannisbeeren

JOHANNISBEEREN,

eine köstliche Frucht für Gelee-, Marmelade- und Saftbereitung, die im Ertrag fast nie versagt. Die vielen kleinfrüchtigen, im Ertrag nicht mehr lohnenden Sorten gehören aus dem Garten entfernt. Besonders die schwarze Johannisbeere erfreut sich in neuerer Zeit großer Beliebtheit. Sie soll die vitaminreichste aller Früchte sein und bei Bekämpfung von Lungenkrankheiten eine bedeutende Rolle spielen.
Für kräftige Winterdüngung sind die Pflanzen sehr dankbar. Auftretende Blattfallkrankheit kann durch eine Spritzung mit Kupferkalkbrühe bekämpft werden.

[illegible]stling aus Vierlanden, sehr groß, früh, rot
[illegible]ys neue Fruchtbare, sehr groß, frühreifend, rot
Gonduin, groß, reichtragend, stark wachsend, rot
Göpperts rote Kirsch-Johannisbeere, großfrüchtig, reichtragend
Holländische Rote, groß, gesunder Wuchs, spätreifend, eine der begehrtesten und widerstandsfähigsten Sorten
Houghton Castle, auffallend durch üppigen Wuchs, dunkelrot

Preise für obige Sorten:	1 St.	10 St.	100 St.
Büsche mit 3—5 Trieben	—.30	2.80	25.—
Büsche mit 5—8 Trieben	—.40	3.30	30.—
Büsche mit 8—12 Trieben	—.45	4.—	35.—
Hochstämmchen 100/140 cm Stammhöhe	1.20	11.—	100.—

10 Stück verschiedene Johannisbeersträucher meiner Wahl . . . . . 3.—

Reicher Ertrag und starker Wuchs sind die Kennzeichen der Sorte Houghton Castle

Heros, eine neue, sehr langtraubige, rotfrüchtige Sorte von besonderer Größe (ist gleich **Laxtons Perfection**)
Langtraubige Weiße, sehr groß und süß, die beste aller weißen Sorten
Lee's Schwarze, groß, kräftig wachsend
Rosenthals langtraubige Schwarze, Beeren groß, tiefschwarz
Schwarze Daniel September (Neuheit), großfrücht., feines Aroma, spätreifend

Preise obiger Sorten:	1 St.	10 St.	100 St.
Büsche mit 3—5 Trieben	—.40	3.10	30.—
Büsche mit 5—8 Trieben	—.50	4.—	37.50
Büsche mit 8—12 Trieben	—.60	4.80	4[illegible]

RHABARBER

Einige Pflanzen davon sollten in keinem Garten fehlen. Ist es doch nach der obstarmen Winterszeit die erste Ernte aus dem eigenen Garten, die wir zur Kuchen- und Kompottbereitung verwenden können.

Roter Riesenrhabarber 1 Stück —.50 10 Stück 4.—

BAUMSCHULEN ALDINGER FEUERBACH-STUTTGART
SEESTRASSE 65 FERNRUF 80032 POSTSCHECKKONTO STUTTGART 9618

Himbeerneuheit: Deutschland

Himbeere Preußen

HIMBEEREN

Beste Pflanzzeit: Oktober bis April, je früher, je besser. Die Ruten müssen nach dem Pflanzen auf 25—30 cm über dem Boden gekürzt werden. Pflanzenweite in der Reihe etwa 40—50 cm voneinander. Reihenabstand 1,5—2 m. Aus der großen Sortenwahl sind die wertvollsten:

Deutschland (Neuheit) ähnlich der Sorte „Preußen" ergibt eine Menge feiner Beeren; die Frucht von etwas dunklerem Rot
1 St. —.30 10 St. 2.50 100 St. 20.—

Preußen, die beste rote Sorte der Neuzeit; sehr große, rundliche Frucht von süßem Wohlgeschmack, macht sehr lange, aufrechte Ruten und trägt überaus reich
1 St. —.20 10 St. 1.70 100 St. 15.—

Lloyd George, etwas hängender, aber sehr gesunder Wuchs, Frucht länglich von weinsäuerlichem Geschmack, ergibt meist im September bis Oktober eine zweite Ernte
1 St. —.20 10 St. 1.70 100 St. 15.—

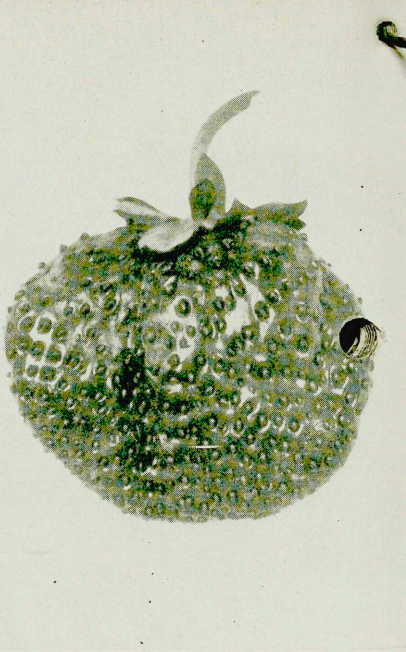
Marlborough, Schwabenstolz, Winklers Sämling, Superlativ
1 St. —.20 10 St. 1.70 100 St. 15.—

Shaffers Colossal, ausläuferlose Himbeere, die Frucht ist dunkelrot, sehr saftreich und von erfrischendem Geschmack
1 St. —.50 10 St. 4.50 100 St. 40.—

1 Sortiment von 20 Himbeeren in verschiedenen Sorten 3.40

Kurze Aufschulpflanzen, von Ausläufer treibenden Sorten 40% billiger.

Die neue köstliche Erdbeere Eva Macherauch



Riesenerdbeere Rotkäpple aus Schwabenland

ERDBEEREN dürfen nicht überaltern!

Nach 4 Jahren ist der Ertrag einer Anlage meist so gering, daß sich eine weitere Bearbeitung nicht mehr lohnt; deshalb muß alljährlich in der Zeit vom August bis April ein Teil der Beete oder Quartiere neu bepflanzt werden mit hochgezüchteten Sorten, die Ihnen eine regelmäßige Ernte auserlesener Früchte sichern. Pikierte Pflanzen sind zu bevorzugen. Reichliche Verwendung von Torfmull beim Pflanzen fördert das sichere Anwachsen. Bei Anbau größerer Flächen bzw. bei feldmäßigem Anbau empfiehlt es sich, die Pflanzung in Reihen vorzunehmen, die 80—100 cm auseinander liegen. In den Reihen soll die Entfernung 25—30 cm betragen; dadurch entsteht mit der Zeit ein fortlaufendes Band von Pflanzen. Die wertvollsten Sorten sind:

Früheste der Frühen, hellrot, länglich, spitze Frucht, sehr frühreif

Gesolei, rot, sehr groß und reichtragend

Hansa, schwarze Ananas genannt, tief dunkelrote Frucht, feinstes Aroma

Johannes Müller, schwarzrot, vorzügliche Einmachfrucht

Königin Luise, hellrot, große, spitz zulaufende Frucht

Laxtons Noble, rot, regelmäßig plattrund, trägt reich, altbewährte Sorte

Mad. Lefèvre, rot, mittelgroß, frühreifend, sehr empfehlenswert

Mad. Moutot, eine der großfrüchtigsten Sorten, hellrot, wird leider innen oft hohl

Oberschlesien, mittelfrüh, großfrüchtig, glänz. rot, trägt sehr reich und wächst kräftig, entschieden die vollkommenste aller Züchtungen der letzten Jahre

Rotkäpple aus Schwabenland, Riesenfrucht, geschmackvoll, festfleischig, starkwüchsig, spätreifend, sehr schön rot, Verbesserung von Mad. Moutot

Sieger, lebhaft rot, Fleisch hellrot, saftig, frühtragend

Späte aus Leopoldshall, scharlachrot, kräftiger, gesunder Wuchs, die späte Reife macht sie besonders empfehlenswert

Preise: . . . . . 10 St. —.80, 100 St. 5.—

Gartenbrombeere, vollbesetzt mit riesigen Früchten

Eva Macherauch, dunkel lackrot, große aromatische Frucht, welche durch Nässe wenig leidet. Sehr starkwüchsig, eine der wertvollsten Neueinführungen der letzten Jahre.
Herbstfreude, zweimal tragend, hellrot, mittelgroß
Pillnitz, außerordentlich reichtragend, dunkelrot, länglich
Preise: . . . . . 10 St. 1.20, 100 St. 9.—

Monatserdbeere, Ruhm von Döbeltitz, mit Ranken, trägt den ganzen Sommer über, dunkelrote, aromatische Frucht, zur Bowlenbereitung vorzüglich
Monatserdbeere „Rügen", rankenlos, in Form und Frucht der obigen gleichend, macht keine Ausläufer
Preise: Pikierte Pflanzen . . . . . 10 St. —.80, 100 St. 7.—

BROMBEEREN werden viel in den Gärten gepflanzt, seitdem Sorten im Handel sind, die wahre Riesenmengen geben. Rankende Sorten sind nach dem Pflanzen handhoch über der Erde zurückzuschneiden und mit Erde anzuhäufeln. Pflanzenabstand 2—4 m. Aufrechtwachsende Sorten sind ähnlich den Himbeeren zu behandeln, die Pflanzweite ist etwa 50—80 cm.

Theodor Reimers. Diese Sorte macht meterlange Ranken, vollbesetzt mit großen, schwarzglänzenden Beeren. Sie ist vorteilhaft an Spalieren zu ziehen und kann Zäune und Mauern beranken. Sie ist im Winter mit Tannenreis abzudecken.
Mammut, aufrecht wachsend, doch leicht überhängend, Frucht groß und süß
Rathbun, aufrecht wachsend, ähnl. einer Himbeere, von süßem Wohlgeschmack
Wilsons Frühe, aufrecht wachsend, sehr ertragreich

1 St. —.50 10 St. 4.50 100 St. 40.—

Mandelröschen, Prunus triloba

Forsythia

Die **ZIERSTRÄUCHER** blüte kann den Garten bei richtiger Sortenwahl vom Februar bis Oktober beleben und selbst im Winter zieren oft noch reife Beeren, die auch den Vögeln ein willkommenes Futter bieten.

Preisgruppe:	I	II	III	IV	V
1 Stück	—.50	—.70	—.90	1.50	1.75
10 Stück	4.50	6.—	8.—	13.—	16.—
100 Stück	40.—	50.—	70.—	120.—	140.—

1 Sortiment von 10 Ziersträuchern meiner Wahl 4.—
1 Sortiment von 100 Ziersträuchern meiner Wahl 35.—

	Preisgruppe
Amorpha fruticosa, falscher Indigo, violette Blütenrispen im Juli	I
Berberis aquifolium (Mahonia), glänz., immergrüne Blätter, gelbe Blüten	I
Berberis Thunbergi, Berberitze, gelbe Blütentraub., i. Herbst rote Belaub.	II
Berberis vulgaris fol. atropurpureis, Blutberberitze, dunkles Laub	II
Buddleia variabilis Veitchiana, blauviolette Rispen	III
Calycanthus floridus, Gewürzstrauch, Mai—Juni	V
Caragana arborescens (Erbsenbaum), gelbblühend	I
Cydonia japonica, Feuerbusch oder japanische Quitte, feuerrot blühend	I
Cydonia japonica Maulei, orangefarben, sehr niedrig	II
Colutea arborescens, Blasenstrauch, gelbblühend	I
Cornus alba, Mai—Juni weißblühend, Beeren weiß, Holz im Winter braunrot	I
Cornus mas, Kornelkirsche, sehr früh und gelbblühend	I
Corylus avellana atropurpurea, Bluthasel	IV

Kätzchenweide

Spirea van Houttei als Blütenhecke

	Preisgruppe
Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel, bleibt niedrig, mit leuchtend roten Beeren	IV
Cotoneaster Simonsi, immergrün, Frucht gelbrot, Herbst	IV
Crataegus oxyacantha fl. rubro pl., rot gefüllt, Frühjahr	IV
Deutzia crenata fl. albo und roseo pl., weiß und rot gefüllt	I
Deutzia gracilis, niedriger Strauch, Blüte weiß	II
Diervillea (Weigelia) amabilis, weißblühende Weigelie	II
Diervillea Eva Rathke, karminrote Blüte, Mai—Juli	IV
Diervillea rosea, rosa blühend	II
Evonymus europaea (Pfaffenhütchen), rote Früchte	I
Forsythia Fortunei, gelbblühend, aufrecht	II
Forsythia intermedia, gelbblühend, etwas größere Blüten, Frühjahr	II
Forsythia suspensa, gelbblühend, hängend	II
Hibiscus syriacus, Eibisch, weiß und blau, Aug.—Sept.	V
Hydrangea arborescens grandiflora (Freilandhortensie)	III
Hydrangea paniculata grdfl., Herbsthortensie, Juli—Aug.	III
Kerria japonica flore pleno, gelbgefüllter Frühlingsblüher	II
Kerria japonica fol. arg. var., weißbuntblättriger Strauch	II
Laburnum vulgare, Goldregen, gelbe Blütentrauben, Mai	II
Lonicera tatarica, Heckenkirsche, hell rosa blühend, Mai	II
Morus alba, weiße Maulbeere	I
Philadelphus coronarius, falscher Jasmin, weißblühend	I
Philadelphus grandiflorus, große, weiße Blüten, Mai—Juni	I
Philadelphus Lemoinei Bouquet blanc, gefüllte Blüten, Mai—Juni	I
Philadelphus Virginal, besonders große, weiße Blüten, Juni	II

Preisgruppe

Pirus malus Scheideckeri, Zierapfel, leuchtend rote Blüte, Mai . . . IV
Pirus malus Niedzweckiana, rotblättrig und rote Blüten, Mai IV
Pirus malus Eleyi, weinrote Blüten, dunkelrote Belaubung, Mai IV
Prunus mahaleb, Steinweichsel, wohlriechendes Holz und Blätter . . . I
Prunus Blireiana, rote Blätter, rosa gefüllte Blüten, April III
Prunus ceras. Pissardi, Blutpflaume, dunkle Blätter, weiße Blüte . . III
Prunus triloba fl. pl., Mandelröschen, rosa, April II
Prunus serrulata Hisakura, jap. Kirsche, lachsfarbige Blüte, Blätter kupferfarben, April—Mai V
Rhus Cotinus, Perückenstrauch, rosa blühend IV
Ribes alpinum, Alpen-Johannisbeeren II
Ribes aureum, Goldtraube, gelbblütig I
Ribes sanguineum, mit blutroten Blütentrauben, Frühlingsblüher . I
Rosa rugosa Regeliana, Hagebuttenrose II
Salix caprea, Kätzchenweide II
Salix Smithiana, rötliche, große Kätzchen, März II
Sambucus nigra, Holunder mit schwarzen Beeren I
Spirea arguta, Spierstrauch, weißblühend, Mai III
Spirea Bumalda, Anthony Waterer, leuchtend dunkelkarmoisinrot, Juni—Juli II
Spirea Billardi, mit rosa Rispen I
Spirea Thunbergi, reinweiß, feinblättrig, niedrig bleibend, Mai III
Spirea van Houttei, weiße Blüte, auch zu Hecken geeignet, Mai . . . II
Symphoricarpus racemosus, Schneebeere I
Syringa persica, Persischer Flieder, dunkelrot. III
Syringa vulgaris, unveredelter Flieder (siehe auch Heckenpflanzen) I
Veredelter Flieder siehe unten
Tamarix hispida aestivalis, blaugrüne Tamariske, rosa Blüten, Juni—Okt. I
Tamarix germanica, rote Blüte, Mai—Juni I
Viburnum opulus sterile, Schneeball, Mai—Juni II

1 Sortiment von 10 verschiedenen Ziersträuchern meiner Wahl . . . . 4.—

FLIEDER. Wohl zu dem Schönsten, was uns der Garten im Frühjahr bietet, gehört der Flieder. Vom reinsten weiß, über lila, rosa, bis zum tiefsten dunkelrot blühen die neuen empfehlenswerten Sorten.

Andenken an L. Späth, dunkelrot, einfach
Belle de Nancy, rosa, gefüllt
Charles, X., lilarot, bekannter Treibflieder
Charles Joly, weinrot, gefüllt
Jeanne d'Arc, reinweiß, gefüllt
Mad. Casimir Perrier, rahmweiß, gefüllt
Mad. Felix, weiß, sehr groß
Mad. Lemoine, reinweiß, gefüllt
Marie Legray, einfach weiß
Michel Buchner, blaßlila, gefüllt
Präsident Grévy, hellila, gefüllt
Ruhm v. Horstenstein, weinrot

Preise:	1 St.	10 St.	100 St.
Büsche	1.10	10.—	86.—
extra starke Büsche	1.30	12.—	106.—

Halbstämme (Stammhöhe 80-150 cm) je nach Stärke p. St. . . . . 1.50—2.50

1 Sortiment von 5 verschiedenen Fliederbüschen meiner Wahl 5.50

Widerstandsfähig und gesund. Durch sachgemäße Pflege und Schädlingsbekämpfung erziele ich ein gut ausgereiftes Pflanzenmaterial, das selbst in hohen und rauhen Gegenden prächtig weitergedeiht. Neben einer großen Zahl anderer Anerkennungsschreiben berichtet mir z. B. Herr Pfarrer Bentel aus Türkheim (rauhe Alb, über 700 m ü. M.), daß die ihm gelieferten Pfirsichbüsche kräftig wachsen und bereits eine Vollernte köstlicher Früchte gebracht haben.

Reizvolle Birke

Kugelahorn, ein beliebter Straßenbaum

ZIER- UND STRASSENBÄUME

je nach Stärke, 1 St.

Acer campestre, Feldahorn, für Hecken gut geeignet . . . . 2.40 bis 3.60
Acer negundo fol. var., weißbunter Ahorn . . . . . 2.50 bis 3.—
Acer pseudoplatanus, Bergahorn . . . . . 1.80 bis 3.—
Acer platanoides, Spitzahorn . . . . . 1.80 bis 3.—
Acer Schwedleri, Blutahorn . . . . . 3.— bis 6.—
Aesculus hippocastanum, weißblühende Kastanie . . . . . 2.50 bis 4.—
Betula alba, Weißbirke . . . . . 1.80 bis 3.—
Crataegus mon. kerm. pl. u. cand. pl., Rotdorn . . . . . 1.80 bis 3.—
Fraxinus excelsior, gem. Esche . . . . . 1.50 bis 2.40
Platane . . . . . 2.40 bis 3.60
Populus canad., kanad. Pappel . . . . . 1.50 bis 3.—
Populus nigra fastigiata, Pyramidenpappel . . . . . 1.50 bis 3.—
Populus alba nivea, Silberpappel . . . . . 1.50 bis 3.—
Quercus pedunculata, deutsche Eiche . . . . . 3.— bis 6.—
Robinia pseudocacia, Scheinakazie . . . . . 1.80 bis 3.—
Sorbus aucuparia, Eberesche . . . . . 2.40 bis 4.—
Tilia euchlora, Krimlinde . . . . . 3.— bis 6.—
Tilia grandifolia, großblättrige Linde . . . . . 3.— bis 6.—
Tilia parvifolia, kleinblättrige Linde . . . . . 3.— bis 6.—
Ulmus vegeta, großblättrige Ulme . . . . . 1.80 bis 3.—

KUGELBÄUME

Acer globosum, Kugelahorn . . . . . 2.40 bis 5.—
Fraxinus globosa, Kugelesche . . . . . 2.40 bis 5.—
Robinia Bessoniana, Kugelakazie, starkwüchsig . . . . . 1.80 bis 3.—
Robinia inermis, feinholzige Kugelakazie . . . . . 2.40 bis 3.60
Ulmus campestre umbraculifera, Kugelulme . . . . . 1.80 bis 3.—

Hängeweide, Salix vit. pend. nova

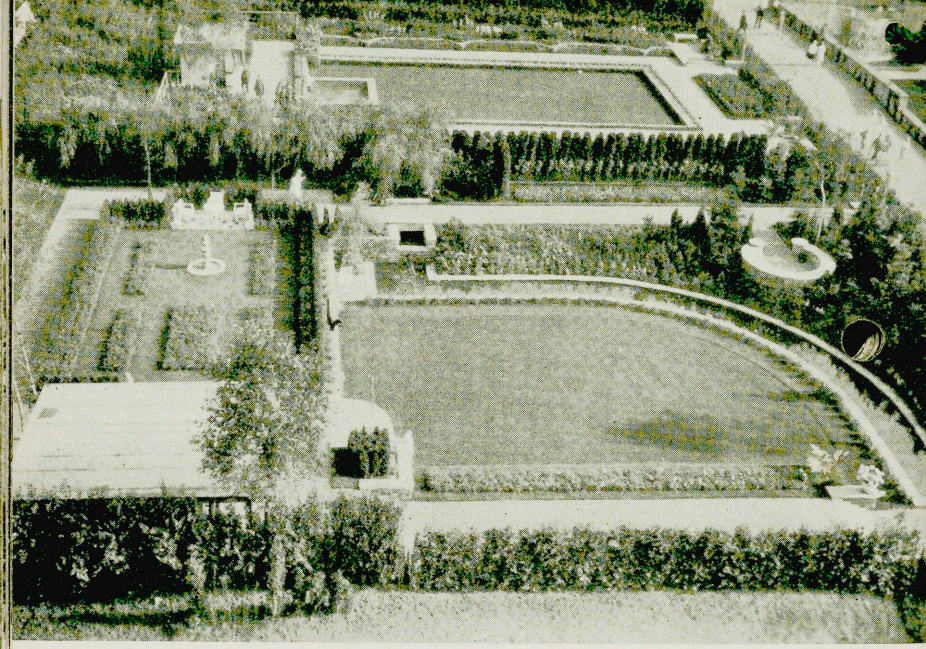
Trauerbirke mit Brunnen

TRAUERBÄUME bilden mit ihren hängenden Zweigen einen reizvollen Gartenschmuck, eignen sich zur Überdeckung von Ruheplätzen, wie auch zu Grabanpflanzungen.

	je nach Stärke, 1 St.
Betula pendula Youngi, Trauerbirke	3.— bis 6.—
Caragana arborescens pendula, gelbblühender Erbsenbaum	2.50 bis 3.50
Fagus sylvatica pendula, Trauerbuche	8.— bis 15.—
Fraxinus excelsior pendula, Traueresche	2.50 bis 5.—
Pirus malus „Elise Rathke", Trauerapfel	4.—
Prunus serrulata shidare sakura, japanische Zierkirsche, die dicht gefüllten rosa Blüten erscheinen vor den Blättern und geben ein zauberhaftes Bild	2.— bis 4.—
Salix vit. pend. nova, gelbholz., prächt. Weide für Gärten u. Anl.	2.— bis 4.—
[P]inus montana pendula, Traueruime	3.— bis 4.—

ZIERBÄUME, halbstämmige und buntblättrige

Acer negundo fol. arg. variegatis, weißbunter Ahorn	2.50
Acer neg. odessanum, gelbbunter Ahorn	2.50
Crataegus oxyacantha fl. rubr. pl., Rotdorn, dunkelrote Blüte	1.60
Fagus sylvat. atropurp., vered. Blutbuche, Pyram. je nach Höhe	8.— bis 15.—
Fagus sylvatica purpurea, aus Samen gezogen	3.— bis 6.—
Laburnum vulgare, Goldregenbäumchen	1.50 bis 2.—
Pirus malus baccata und **spectabilis,** Beerenapfel	1.70
Pirus malus Eleyi, rotblättriger Zierapfel, rote Blüten	1.70
Pirus malus Niedzweckiana, Zierapfel, braunrote Blätter, rosa Blüten	1.70
Prunus triloba, rosa Mandelröschen	1.50 bis 2.50
Robinia hispida, im Frühjahr rosablühende Akazie	2.—
Robinia neomexicana, im Sommer rosablühende Akazie	2.—
Syringa, Flieder, veredelt, gefüllt blühende Sorten	1.50 bis 2.50
Viburnum opulus fl. pl., Schneeballenbäumchen	1.50 bis 2.—



Neuzeitliche Gartenanlage mit Rosenrabatten und von Hecken umrahmt

HECKEN- UND EINFASSUNGSPFLANZEN

Durch **Hecken** lassen sich im Garten schöne Ruhe- und Spielplätze erzielen, die, abgeschlossen gegen Sicht von Nachbargrundstücken oder von der Straße her, den Garten zur erweiterten Wohnung machen. Die meistverwendeten Pflanzenarten sind Hainbuchen, Haselnuß, Tannen, Thuja für hohe Hecken; Liguster, Ziersträucher, Flieder, Weißdorn, Taxus, für mittelhohe Hecken; Bux, Blütensträucher, Mahonien für niedrige Hecken, Vorpflanzung oder Einfassungszwecke.

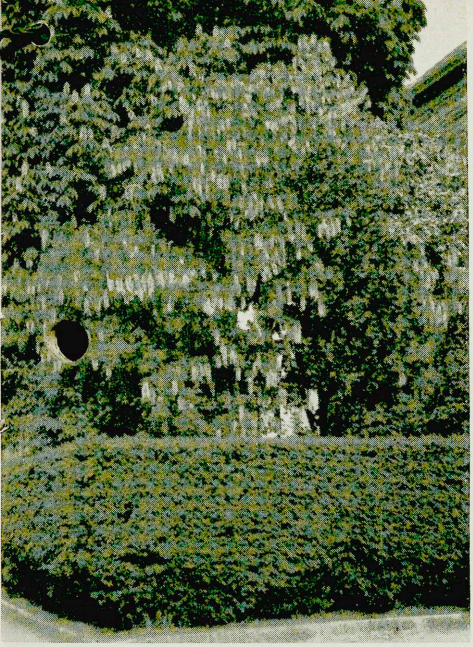
Buxbüsche	cm	20-30	30-40	40-50	50-60
10 St.		6.70	10.—	13.50	16.50
100 St.		60.—	90.—	120.—	150

Einfaßbux in kräftigen Einzelpflanzen, per Meter werden 10-12 St. gebraucht, per 100 St. 12.— bis 16.—

Cornus mas, Kornelkirsche	10 St. 5.—	100 St. 40.—
Cydonia japonica	10 St. 4.—	100 St. 35.—

Hainbuchen (Jungpflanzen)	cm	65-100	100-140
10 St.		1.50	1.80
100 St.		12.—	15.—

Hainbuchen, mehrmals verpflanzt	cm	80-100	100-125	125-150	150-175	175-200
10 St.		6.—	8.—	11.—	14.—	17.—
100 St.		55.—	75.—	100.—	130.—	160.—



Taxushecke mit Goldregen

Immergrüner Liguster aus dem Baumschulfeld

Ligustrum vulgare, gem. Rainweide, mehrmals verpflanzte starke Büsche
Ligustrum ovalifolium, immergrün, mehrmals verpflanzte starke Büsche

	cm	60-80	80-100	100-125
10 St.		2.80	3.30	4.—
100 St.		25.—	30.—	38.—

Mahonien mit Ballen, 40-50 cm . . . . . 10 St. 4.50 100 St. 40.—

Syringa vulgaris, unveredelte Fliederbüsche, vorzüglich zu Hecken geeignet

	cm	80-120	120-150	150-180
10 St.		3.30	6.50	7.50
100 St.		30.—	60.—	70.—

Taxus baccata, dunkelgrüne Eibe

	cm	50-60	60-70	70-80	80-90	90-100	100-125	125-150
1 St.		1.30	1.80	2.50	4.—	5.—	6.—	8.—
10 St.		14.—	16.—	22.50	35.—	45.—	54.—	72.—

Thuja occidentalis, buschige Pflanzen, mit Erdballen

	cm	60-80	80-100	100-125	125-150	150-175	175-200
1 St.		1.—	1.40	1.70	2.—	2.50	3.—
10 St.		9.35	13.—	16.—	19.—	21.—	26.—
100 St.		85.—	120.—	150.—	180.—	200.—	250.—

Tsuga canadensis (Preise siehe Koniferen)

Weißdorn, zweijährig, verpflanzt . . . . . 70-100 cm hoch
10 St. 1.— 100 St. 7.—

Picea pungens glauca Kosteri, veredelte Blaufichte

Taxus in Säulenform

KONIFEREN

Wenn alle Bäume und Sträucher nach dem ersten starken Frost ihr Laub abgeworfen haben, dann kommen die Nadelhölzer und immergrünen Pflanzen besonders zur Geltung.
Man beachte: Koniferen sind sofort nach dem Pflanzen durchdringend anzugießen. Man vergewissere sich stets, daß die Ballenerde auch vollständig durchnäßt ist. Da in meiner Baumschule alle Koniferen häufig verpflanzt werden, ist der Erdballen stets fest geschlossen und gut durchwurzelt. Der beim Versand zum Schutz der Erdballen verwendete Rupfen braucht beim Einpflanzen nicht entfernt zu werden, er verfault in kurzer Zeit. Die beste Verpflanzzeit ist das Frühjahr mit Beginn des Triebes, also Mitte April bis Ende Mai, dann wieder die Monate August bis Anfang Oktober.

Abies Nordmanniana, Nordmannstanne

cm	40—60	60—80	80—100	100—125	
1 St.	2.50	3.—	4.—	6.—	

Buxbüsche, siehe Heckenpflanzen

Buxpyramiden

cm	40—50	50—60	60—70	70—80	80—90	90—100
1 St.	2.—	2.50	3.—	3.50	4.—	6.—

Buxkugel und Würfel

cm	20—30	30—40	40—50
1 St.	2.—	4.—	6.—

Einfassungsbux, siehe Heckenpflanzen

Cedrus atlantica glauca, blaue Ceder

cm	100—125	1 St. 8.—	cm	125—150	1 St. 12.—

1. Chamaecyparis nutkaensis
2. Pinus montana
3. u. 6. Buxpyramide und -Kugel
4. Abies Nordmanniana
5. Juniperus hibernica
7. Taxus baccata

Chamaecyparis Alumi und nutkaensis, blaue Zypresse

cm	60—80	80—100	100—125	125—150	150—175
1 St.	1.50	2.—	3.—	4.—	5.—

Juniperus hibernica, Säulenwachholder

cm	40—60	60—80	80—100	100—125
1 St.	1.80	2.—	3.—	4.—

Juniperus Pfitzeriana und tamariscifolia, breitwachsend, ca. 30—40 cm hoch und breit 2.— bis 3.—

Picea excelsa, Rottanne

cm	80—100	100—125	125—150
1 St.	1.50	2.—	3.—

Picea pungens glauca Kosteri, echte veredelte Blaufichte

cm	60—70	70—80	80—90	90—100	100—125
1 St.	7.—	9.—	11.—	13.—	15.—

Picea pungens glauca, unveredelte Blaufichte, 80—100 cm, 4.—

Pinus montana, Zwergkiefer oder Latsche, je nach Breite 1.— bis 3.—

Pinus austriaca, Schwarzkiefer, stark wachsend, mit dunkelgrünen, langen Nadeln

cm	80—100	100—125	125—150
1 St.	4.—	5.—	7.—

Taxus baccata fastiguiata, Säulentaxus

cm	60—70	80—90	90—100
1 St.	6.—	7.50	9.—

Thuja occidentalis, siehe Heckenpflanzen

Tsuga canadensis, Helmlockstanne

cm	100—125	125—150	150—175	175—200
1 St.	4.—	5.—	7.—	9.—

Rhododendron in Blüte

IMMERGRÜNE STRÄUCHER UND MOORBEETPFLANZEN

Alle Moorbeetpflanzen wie Azaleen und Rhododendron verlangen einen humusreichen Boden, der am besten durch Zusatz von Torfmull erreicht wird; sie lohnen häufiges Bewässern durch saftig grüne Blätter und reiches Blühen. Die abgeblühten Blumen müssen entfernt werden, damit sich neue Knospen bilden können.

Azalea mollis, winterharte Azaleen in vielen Farben . . . . . 2.50 bis 5.—

Cotoneaster horizontalis, Zwergmispel für Felspartien und Mauergärt sehr geeignet (aus Töpfen oder mit Lehmballen) . . . . . 1.— bis 1.50

Kirschlorbeer, kräftige Büsche, je nach Größe . . . . . 1.50 bis 3.—

Magnolie Soulangeana, gehört zu den prächtigsten Frühjahrsblühern. Die Blüten erscheinen vor den Blättern und wirken durch ihre Form und Größe ganz hervorragend . . . . . 10.—

RHODODENDRON ODER ALPENROSE

Rhododendron Hybriden, Blüte: rosa und rot im Mai } ca. 40—70 cm hoch
Rhododendron catawbiense, Blüte: lila im Mai . . . } 2.50 bis 5.—

Pius XI.

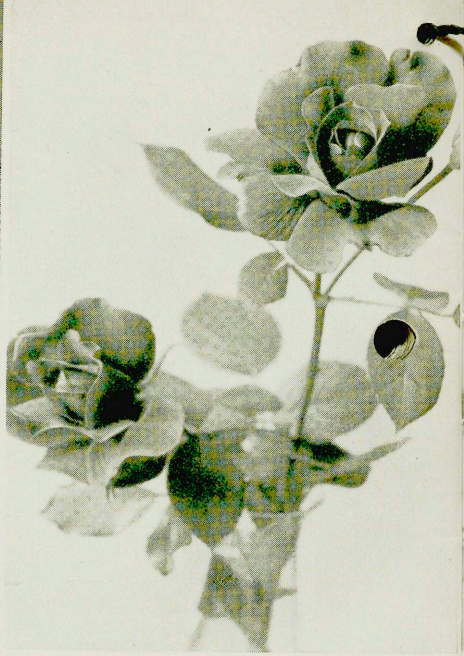
Ch. P. Kilham

ROSEN und einige Winke über ihre Pflanzung. Als Pflanzzeit ist in der Regel das Frühjahr zu empfehlen, in milden Lagen ist auch zeitige Herbstpflanzung angängig. Für gutes Gedeihen der Rosen ist kräftiger Gartenboden mit mäßiger Feuchtigkeit erforderlich. Dünger sollte nicht direkt an die Wurzeln gebracht werden, dagegen ist es vorteilhaft, die Pflanzenerde vorher mit verrottetem Dung oder Torfmull zwei Spaten tief gründlich durchzuarbeiten. Die Pflanzweite der Buschrosen beträgt ca. 30 cm. Bei Busch- und Schlingrosen soll die Veredlungsstelle 3—5 cm tief in den Boden kommen, dann angetreten, gut eingeschwemmt und zum Schluß leicht angehäufelt werden (ähnlich dem Anhäufeln der Kartoffeln), um das Zurücktrocknen der Triebe zu verhindern.

Rosenhochstämmchen sollen die Wurzeln etwa 20—25 cm tief in den Boden kommen. Nach dem Pflanzen sind die Stämme sorgfältig umzubiegen und die Kronen mit Erde zu bedecken, um ein Austrocknen zu verhindern. Genau so verfahre man bei der Einwinterung der Rosenhochstämme. Erst wenn die Kronen bereits zu treiben anfangen, sind diese an einem trüben Tag hochzuziehen und an einem Pfahl zu befestigen. Im Frühjahr kürze man die Rosentriebe auf ca. 3—4 Augen, bei Schlingrosen läßt man die Triebe 30 cm lang. — Gegen Meltau spritze man mit Schwefelkalkbrühe, gegen Blattlaus mit Nikotinpräparaten. Bei geringerem Befall genügt ein Eintauchen der Triebspitzen in Schmierseifenlösung.

Vom reinsten Weiß bis zum tiefsten Schwarzrot sind alle Tönungen vertreten, besonders die kupfer- und orangefarbenen Sorten erfreuen sich z. Zt. großer Beliebtheit. In meinem Sortiment vermehre ich nur die edelsten und schönsten.

Polyantharose Else Poulsen



M. Forest Colcombet, hervorragende Schnittrose

ROSEN

Weiß

Charles Lamplough
Edel
Fr. Karl Druschki
Kaiserin Auguste Viktoria
Mad. Jules Bouché
Pius XI.

Gelb:

Golden Ophelia
Henri Paté
Julien Potin
Mad. Butterfly
Roselandia

Gelb:

Geh.Rat Duisberg
Souv. de C. Pernet
Ville de Paris

Rosa

Briarcliff
Caroline Testout
Dame Ed. Helen
Florex
Freiburg 2
Mrs. Henry Bowles
Mrs. Henry Morse
Pinkpearl
Souv. de G. Pernet
Vierlanden

Orange und Kupfer:

Alexander Dreux
Charles P. Kilham
Comtesse Vandal
Eduard Herriot
Heinr. Gaede
Heinr. Wendland
L. C. Breslau
Los Angeles
Mevr. van Rossem

Orange und Kupfer:

Präsident Herbert Hoov
Rapture
Roslyn
Talisman
The Queen Alexandra
Wilhelm Kordes

Rot:

Aug. Noack
Etoile de Holland
E. G. Hill
Gen. Sup. A. Janssen

Rot:

Hadley-Rose
Hermann Neuhoff
Heros
Laurent Carle

Rot:

Lord Charlemont
Mälar Ros
Mad. Forest Colcombet
Mrs. Henry Winnet

Blaze, die immerblühende dunkelrote Schlingrose

Die immerblühende Schlingrose New Dawn

Rot:	**Preise**	1 St.	10 St.	100 St.
S. d. A. Bernaix	Buschrosen	—.45	4.—	30.—
Sir David Davis	Hochstämme 100-140 cm	1.80	16.50	150.—
W. E. Chaplin	1 Sortiment von 10 Buschrosen meiner Wahl			3.50

POLYANTHAROSEN

sind kleinblütige Rosen, die den ganzen Sommer über ganze Büschel von Blumen hervorbringen. Sie werden zumeist in Gruppen oder Beeten zusammen angepflanzt und haben dadurch eine ganz hervorragende Wirkung.

Sorten:

D. T. Poulsen, tiefrot
Dance of Joy, blutrot
Eblouissant, dunkelrot
Else Poulsen, leuchtend rosa
Feuerschein, rot
Gloria Mundi, orangerot

Sorten:

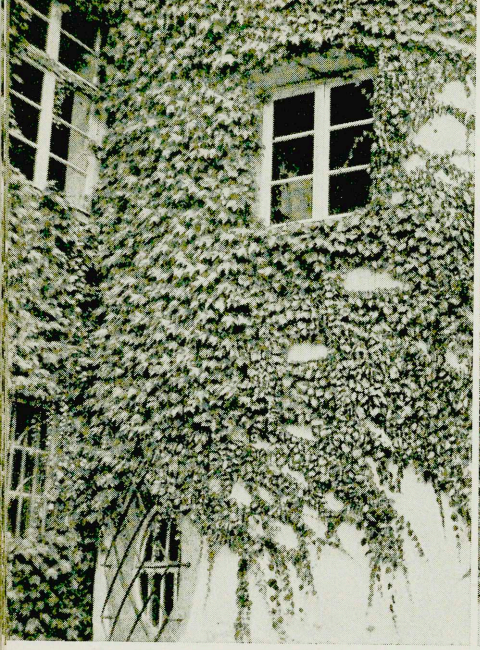
Gruß an Aachen, weiß, Mitte lachsrosa
Josef Guy, rot
Mevr. Straaten v. Nees, dunkelrot
Katharine Zeimet, reinweiß
Orleansrose, zinnoberrot
Rödhätte, rot

1 St. —.45, 10 St. 4.—, 100 St. 35.—

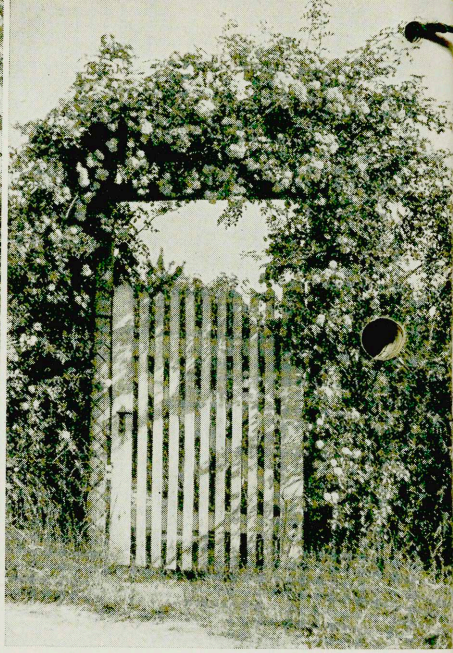
TRAUERROSEN

1 St. 2.80

Dorothy Perkins, rosa
Excelsa, scharlachrot
Maréchal Niel, gelb
Pauls Scarlet Climber, dunkelrot
Weiße Dorothy, reinweiß
New Dawn, rosa immerblühend



Selbstklimmender Efeuwein (Ampelopsis Veitchi)



Schlingrosen schmücken das Gartentor

SCHLINGROSEN oder KLETTERROSEN

werden immer einen reizvollen Anblick bieten, wenn sie eine gemütliche Laube, einen Torbogen oder einen Zaun beranken.

Sorten:

Alberic Barbier, gelb
Bonfire, kirschrot
Chaplins Pink Climber, rosa
Crimson Rambler, karmesinrot
Dorothy Perkins, rosa
Excelsa, scharlachrot
Frl. Oktavia Hesse, reinweiß mit gelbem Grund

Sorten:

Hiawatha, d'rot, Mitte etwas weiß
P.Scarlet Climber, Beste all. roten
Primevère, gelb
Royal Scarlet Hybrid, dunkelrot
Tausendschön, zartrosa
Weiße Dorothy, reinweiß
Maréchal Niel
1 St. -.60 10 St. 5.50 100 St. 50.—

New Dawn, Neuheit! die immerblühende Schlingrose, bringt den ganzen Sommer, vom Juni bis zum Eintritt des Frostes ununterbrochen, gefüllte, zart-rosafarbige Blüten mit edlem Rosenduft hervor . . . . . 1 St. —.60

Blaze (Neuheit), immerblühend, glutrot, hervorgegangen aus der beliebten Pauls Scarlet Climber . . . . . 1 St. 1.—

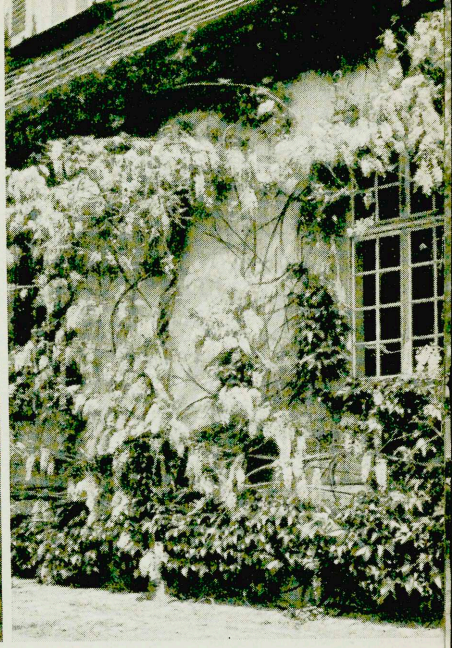
Als ZWIEBELGEWÄCHSE für den Garten empfehle ich:

Hyazinthen, einfache Prachtmischung	10 St. 2.—	100 St. 18.—
Krokus, Prachtmischung	—.50	4.—
Narzissen, einfache	1.10	9.—
Schneeglöckchen	—.60	5.—
Tulpen in Prachtmischung	—.90	7.60

GLADIOLEN in prächtiger Farbenmischg. Pflanzzeit Frühjahr. Ein Sortiment in verschiedenen Farben . . . . . 1.— 9.—

DAHLIEN in vielen schönen Sorten . . . . . per Stück —.50 bis 1.—

Großblumige Clematis



Glycine sinensis

SCHLINGPFLANZEN

sollen möglichst sofort beim Pflanzen bis auf ein Drittel ihrer Länge gekürzt, alsdann tüchtig eingewässert und die umgebende Erdoberfläche mit Torf oder Dünger bedeckt werden. Ihr rascher Wuchs wird dann Freude bereiten.

		1 Stück	10 Stück
Ampelopsis Veitchi, selbstklimm. Efeuwein, im Herbst purpurrot gefärbt		1.—	8.—
Ampelopsis quinquefolia, wilder Wein		—.50	4.—
Ampelopsis Engelmanni, kletternder Wildwein		—.80	5.—
Aristolochia Sipho, Pfeifenwinde		2.—	18.—
Glycine sinensis, blüht in langen, blauen Trauben		3.50	28.—
Hedera helix, immergrüner Efeu, klettert an Mauern und Bäumen. Starke Planzen mit langen Ranken		1.50	14.—
Clematis, großblumig,	Henry, weißblühend	1.60	15.—
	Jackmanni, tiefblau	1.60	15.—
	Ville de Lyon, karminrot	1.60	15.—
	Marcel Moser, hellblau	1.60	15.—
Clematis, kleinblumig	montana grandiflora, weiß	1.50	14.—
	montana rubens, frühblühend, rosa	1.50	14.—
	paniculata, weiß	1.50	14.—
Lonicera caprifol., Geißblatt, Jerichorose u. Jelängerjelieber gen.		1.20	11.—
Lonicera fuchsioides, mit roten Blüten		1.50	14.—
Lonicera belgica, mit gelben Blüten		1.20	11.—

POLYGONUM AUBERTI ist wohl die beste aller raschwachsenden Schlingpflanzen, die von Juni bis zum Eintritt des Frostes mit reizenden weißen Blütenripsen überdeckt ist. Sie macht in einem Jahr 6—8 m lange Ranken, ist vollständig winterhart und eignet sich besonders zur schnellen Berankung von Laubengängen, Gartenhäuschen usw. Die ganze Üppigkeit des Wachstums kommt auf obenstehenden Bildern zum Ausdruck, wie sie in kürzester Zeit einen schattigen Laubengang hervorzaubert oder einen Hausgiebel mit Blütenwolken überdeckt. Ohne fremde Hilfe schlingt sie sich um jeden Bindfaden, jeden Draht. Einen häßlichen Drahtzaun verwandelt sie in kurzer Zeit zur schönsten blühenden Hecke und schützt so den stillen Hausgarten oder das traute Gartenhäuschen vor unberufenen Blicken. Bienenfreunden sind die Blüten auch als Bienenfutter zu empfehlen.

Pflanzen mit Topfballen	1 Stück 1.—	10 Stück 9.—	100 Stück 80.—
Extra starke Pflanzen	1 Stück 1.50	10 Stück 14.—	100 Stück 120.—

---

29. 3. 35. Herr V. aus Hassmersheim schreibt: Sendung gut angekommen. Allgemeines Lob. Die Pflanzen sind schon gesetzt. Am 19. Mai wird unser Ehrenmal eingeweiht und . . .

29. 10. 34. Herr F. aus Bad Tölz schreibt: . . . Zugleich möchte ich Ihnen für die bisherigen Lieferungen meinen herzlichen Dank aussprechen. Mit Ihrem vorzüglichen Pflanzenmaterial finde ich bei all meinen Kunden vollste Anerkennung.

Paeonia sinensis

Mauerstauden

PFINGSTROSEN PAEONIA SINENSIS

Wohl wenige Pflanzenarten haben einen so unerschöpflichen Reichtum an Spielarten und so wunderbare Farbenschattierungen vom reinsten Weiß über zartes Lachsrosa zum tiefsten Dunkelrot zu verzeichnen, wie die chinesische Pfingstrose. In Form der Blüte vielfach einer Nelke ähnlich und im Duft mancher Rose gleich, ist sie eine unserer wertvollsten Schnittblumen. Der schönste Flor entfaltet sich, wenn die Pflanze mehrere Jahre am selben Platze stehen bleibt. 1 Sort. von 5 starken Pflanzen meiner schön. Sorten 4.—, 1 St. —.90, 100 St. 75.—

STAUDEN sind krautartige Gewächse, die meist ohne jegliche Bedeckung den Winter überdauern, um im Frühjahr die ganze Schönheit ihrer Blütenpracht zu entfalten. Sie bringen mit ihren bunten Blumen Leben und Farbe in den Garten.

Für Fels- und Mauerpflanzung eignen sich besonders:

Alyssum, Steinkraut
Arabis, Gänsekresse
Armeria, Grasnelke
Aubrietia, Blaukissen
Campanula, Glockenblume
Dianthus, Nelken . **Iberis**, Schleifenblume
Frühjahrsphlox, Flammenblume
Primula, Primeln
Sagina, Mooskraut
Saxifraga, Steinbrech
Sedum, Fettblatt
Sempervivum, Hauswurz u.a.

Ein Sortiment von 10 St. der oben aufgeführten, niedrig bleib. Arten kostet 3.—

Für Schnitt- und Rabatt-Stauden eignen sich besonders:

Akelei
rosa blühende Astilbe
Delphinium, Rittersporn
Digitalis, Fingerhut
Diclytra, Frauenherz
Doronicum, gelbe Frühl.-Margrite
Gypsophila, Schleierkraut
Helenium, Sonnenbraut
Herbstaster
Iris germanica, Schwertlilien
Margareten
Rudbeckia, Sonnenhut
Solidago, Goldrute
Phlox. dec., Flammenblume

1 Sortiment von 10 Stück der oben aufgeführten Schnittstauden kostet 4.—

EDELREISER für Frühjahrs- und Sommer-Veredlung:
1 Reis. . —.30, 10 Reiser einer Sorte. . 1.—, 100 Reiser einer Sorte. . 4.—

BEDARFSARTIKEL

Baumpfähle, imprägniert und geschält			1 St.
für Hochstämme			—.70
für Halbstämme			—.50
für Rosen und Beerenobsthochstämme			—.25
Baumwachs, kaltflüssig, per Kilo			2.—
Raffiabast, per Kilo			2.—
Torfmull verbessert und lockert den Boden, 1 Ballen			4.—
Hornmehl und guter Stickstoffdünger	per 10 kg 3.50	50 kg	15.—
Huminal (Humus-Mineralstoffdüng.) Orig.-Packg.	per 1 kg 1.—	8 kg	2[illegible]

GRASSAMEN für Rasenanlage empfehle ich in verschiedenen Zusammenstellungen zu den billigsten Tagespreisen. Es werden benötigt:
für 10 qm . . ½ kg, für 100 qm . . 3—5 kg
Feinste Stadtgartenmischung . . . . . per kg 3.—

VERKAUFS- UND LIEFERUNGSBEDINGUNGEN

1. Die Preise gelten in Reichsmark ohne Skonto und Portoabzüge. Aufträge werden innerhalb drei Tagen nach Empfang bestätigt.
2. Bei persönlichem Aussuchen in der Baumschule sind die Preise der Preisliste nicht maßgebend.
3. Der Zehnstückpreis beginnt bei Entnahme von 10 Stück, der Hundertstückpreis bei Entnahme von 50 Stück, der Tausendstückpreis bei Entnahme von 500 Stück einer Form innerhalb ein und derselben Pflanzengruppe. (Pflanzengruppen sind z. B. Obstbäume, Beerenobst, Rosen, Gehölze, Alleebäume, Heckenpflanzen.)
4. Erfüllungsort ist Stuttgart, Ausschließlicher Gerichtsstand in Streitigkeiten gegen mich ist Stuttgart, in allen anderen Fällen nach meiner Wahl der Geschäftssitz des Lieferanten oder der Geschäftssitz des Kunden.
5. Alle Aufträge, bei denen keine anderen Vereinbarungen getroffen sind, werden gegen Nachnahme ausgeführt. Ausländische Zahlungsmittel werden nach dem am Zahlungstage in Berlin notierten Briefkurs der betreffenden Währung in Reichsmark umgerechnet.
6. Mit dem Erscheinen neuer Kataloge und Offerten verlieren die früheren ihre Gültigkeit.
7. Der Versand geschieht auf Rechnung und Gefahr des Bestellers.
8. Für Schäden, welche durch Frost oder durch andere Weise hervorgerufen sind, ist der Lieferant nicht haftbar. Die Verpackung wird sachgemäß und sorgfältig ausgeführt.
9. Die Verpackung wird dem Besteller zu den Selbstkosten für Material und Arbeitslohn berechnet und nicht zurückgenommen.
10. Das Rollgeld zur Bahn oder zum Schiff trägt der Besteller. Die Höhe desselben richtet sich nach den örtlichen Verhältnissen. Das Rollgeld und die Verpackungskosten werden als Barvorschuß durch die Bahn nachgenommen.
11. Gewähr für das Anwachsen kann nicht übernommen werden.
12. Gewähr für die Sortenechtheit wird nur bis zum Fakturenwert geleistet. Darüber hinausgehende Forderungen müssen abgelehnt werden, sofern nicht im Einzelfalle besondere schriftliche Vereinbarun[illegible] getroffen werden. Bei solchen Ersatzforderungen muß der Schaden vom Käufer nachgewiesen wer[illegible]
13. Beschwerden haben ohne Verzug, spätestens innerhalb fünf Tagen nach Empfang der Ware zu [illegible] folgen. Die Mängel sind genau anzugeben. Mängel, die erst später erkennbar sind, müssen unverzüglich gerügt werden, sobald sie erkennbar sind. Es ist nicht gestattet, einen bestimmten Rechnungsposten nur teilweise zur Verfügung zu stellen oder Minderung des Kaufpreises hierfür zu verlangen, da jeder einzelne Posten der Rechnung als ein Ganzes zu betrachten ist.
14. Ersatz in ähnlichen, gleichwertigen Sorten für fehlende ist gestattet, falls dies im Auftrage nicht ausdrücklich verbeten wird.
15. Der Sortenersatz ist indessen nur erlaubt, wenn sich der Auftrag auf mehrere Sorten erstreckt, die Stückzahl der Sorten über fünf nicht hinausgeht und der Rechnungswert der Ersatzlieferung 50 Reichsmark nicht übersteigt.
16. Muster sollen nur die Durchschnittsbeschaffenheit zeigen; es brauchen nicht alle Pflanzen der Lieferung genau wie die Probe auszufallen.
17. Maße sind, sofern es sich nicht um Stammumfang handelt, nur annähernd angegeben, kleine Abweichungen nach unten oder nach oben sind nicht zu umgehen.
18. Für alle Lieferungen sind die Qualitätsbezeichnungen und Normalmaße der Fachgruppe Baumschulen im Reichsnährstand maßgebend.

Wohlverpackt in Stroh überstehen die Pflanzen auch langen Bahntransport

FRACHTÜBERSICHT. Um meinen Kunden eine kleine Übersicht über die Kosten des Bahntransportes zu geben, habe ich nachstehend eine kleine Aufstellung von Stationen ausgearbeitet. Liegt die Empfangstation in der Nähe dieser Städte, so ändert sich die Tarifangabe nur unbedeutend. Die Zahlen geben den Tarif in Pfennigen an für 100 kg Frachtgut ab Station Feuerbach. Meine Baumsendungen werden, wenn möglich, in Ballen unter 4 m Länge und unter 150 kg Einzelgewicht verpackt, und reisen dann auf deutschen Bahnen als EILGUT ZUM FRACHTGUTTARIF. Es wiegen verpackt:

1 Obsthochstamm ungefähr . . . . . 2,5 - 3 kg
1 Obsthalbstamm und Pyramide . . . 1,5 - 2 kg
1 senkrechter Schnurbaum . . . . . 1 - 1,5 kg
1 Konifere mit Erdballen, je nach Größe 3 - 10 kg

BEISPIEL: Eine Sendung von 40 Obsthochstämmen von Feuerbach nach Bruchsal (78 km Entfernung) würde kosten: 40 × 2,5 kg = 100 kg. 100 kg kosten 190 Pfg., pro Baum also 5 Pfg. Frachtkosten.

100 kg Eilgut kosten in Pfennigen (ohne Gewähr):

nach	Pfg.	nach	Pfg.	nach	Pfg.	nach	Pfg.	nach	Pfg.
[illegible]	200	Donauwörth	310	Hamburg	850	Mannheim	260	Rosenheim (Bay.)	510
[illegible]steig	200	Durlach	200	Heidelberg	250	Maulbronn	140	Rottweil	250
Augsburg	350	Ellwangen	220	Heilbronn	140	Memmingen	310	Schaffhausen	380
Backnang	120	Esslingen	90	Herrenalb	280	Mergentheim	280	Sigmaringen	320
Baden-Baden	260	Frankfurt a. M.	380	Immendingen	310	Mühlacker	130	Singen/Hohentw.	350
Balingen	250	Frankfurt a. d. O.	870	Immenstadt	390	München	430	Straubing (Bay.)	520
Basel	480	Freiburg/Breisgau	390	Ingolstadt	380	Neresheim	300	Tuttlingen	290
Berlin	820	Friedrichshafen	380	Karlsruhe	210	Nördlingen	260	Ulm	230
Bietigheim	90	Gaggenau	250	Kehl	320	Nürnberg	380	Vaihingen Filder	100
Böblingen	120	Gaildorf	170	Kempten	350	Oberndorf	220	Villingen	290
Breslau	920	Garm.-Partenkirch.	510	Konstanz	390	Oehringen	190	Waiblingen	90
Bruchsal	190	Geislingen/Steig	170	Lahr	340	Osterburken	220	Wangen i. Allgäu	380
Buchloe (Bay.)	380	Giengen/Brenz	250	Landshut	520	Pforzheim	150	Weilheim (Bay.)	440
Calw	150	Gmünd	160	Laupheim	260	Plochingen	110	Welzheim	160
Crailsheim	230	Göppingen	140	Leipzig	720	Rastatt	230	Wildbad	200
Darmstadt	340	Günzburg (Bay.)	260	Lindau/Reutin	420	Ravensburg	350	Würzburg	340
Donaueschg.	310	Hall	200	Ludwigsburg	80	Reutlingen	170		

Baumschulen Aldinger Feuerbach-Stuttgart

Seestraße 65 · Fernruf-Anschluß 80032 · Postscheckkonto Stuttgart 9618

Der Besuch meiner ausgedehnten Anlagen ist gerne gestattet, lassen sich doch manche Pflanzen viel besser an Ort und Stelle auswählen. Feuerbach ist Reichsbahnstation kurz vor Stuttgart. Mein Betrieb ist außerdem in 15 Minuten von Stuttgart-Hauptbahnhof mit der Straßenbahnlinie 5 (Richtung Zuffenhausen) Haltestelle Seestraße erreichbar.

European Nursery Catalogues

A virtual collection project by:
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
Paper version of this catalogue hold by:
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
Digital version sponsored by:
Bernd Wittstock

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)